Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 14 (1898)

Heft: 12

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

bers nützlich ist, ba die Luft in bieser Jahreszeit viel mehr verborben wird, als im Sommer.

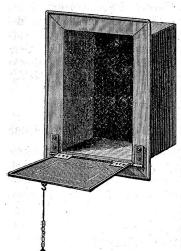
In Wohn: und Schlafzimmern, sowie Küchen, Aborten u. f. w. sollte ber Beschlag nirgends fehlen, nicht zu sprechen, von Krankenhäusern, Schulen, öffentlichen Lokalen aller Art, Restaurationen, Bureaux 2c.

Mit ben gewöhnlichen Zugfallen ift es nicht gethan, benn wenn die Handhabung zu umständlich ift, fällt es keinem Menschen ein, das Fenster zu öffnen und zu lüsten. Je bequemer jedoch die Benügung ist, besto mehr wird davon Gebrauch gemacht. Orffnet man z. B. in einem Bureau beim Weggehen von 12 dis 2 Uhr die, oder nur einen Oberlichtstügel, so wird die Lusterneuerung viel durchgreifender sein, als wenn nur ein unteres Fenster geöffnet wird. Der Gesundheitszustand aller zusammengepferchten Hausbewohner hängt wesentlich von einer praktischen Lusterneuerung ab.

Naheres beim Erfinder und Fabritanten: Gottfried Stierlin in Schaffhausen.

Stierlin's selbstschließende Bentilationsklappe

bon verzinntem Gifenblech zum Ginmauern in Dede, Band ober Ramin.



Diese Bentilationsklappe ist besonders geeignet zur leichten und durchgreifenden Lüftung von Werkstätten, Wohns, Lagers und Kellersräumlichkeiten, sowie für Abstritte und Badezimmer insebesondere. Bon Bahnverwaltungen wurden solche für Reparatur=Werkstätten und Lokomotivremisen schon vielsfach und zur besten Zufriesbenheit verwendet.

Diese Alappen können horizontal in Mouern und vertikal in Decken eingelassen werden und in jeder beliebigen Höhe leicht geöffnet werden.

Um den Sinizitt von Staub, Ungeziefer 2c. zu verhindern, ist an der Oeffnurg der Klappe ein Drahtsied angebracht. Auf Berlangen werden die Klappen in allen möglichen Dimensionen geliefert vom Erfinder und Fabrikanten Gottsfried Stierlin in Schaffhausen.

Verschiedenes.

Baumefen in Burid. Man fchreibt bem Binterthurer "Landbote": Erfreulich ist das Entwicklungssymtom, welches fich im Bauwefen fund thut. Das Frühjahr hat in biefer Hinficht ein Leben wie in ben Jahren bes rascheften Tempo's gebracht. Man braucht gar nicht erft nach ben Außenquartieren zu gehen, wo naturgemäß Bau um Bau aufsteigt, im Centrum regt sich's, wo nur irgend noch etwas gemacht werben Die letten Burgerwohnungen alter Observang verschwinden, wie benn 3. B. aus Nägeli's Sterbehaus ein eleganter Turm neueften Gefchmactes geworben ift. Bang intereffant ift das Streben nach Bergrößerung der Rauflotale, wobon die Oberdorfftrage ein ichlagendes Beispiel bildet. Micht weniger ale 5 Läben find auf diesem kleinen Fleck umgebaut worden mit vielen Raffinements. Dies alles wie auch die rasche Vermietung teurer Wohnungen beuten barauf hin, daß trog dem in letter Zeit mäßigen Tempo der Bewohnervermehrung bie Zunahme bes Wohlftandes eine ftetige fein muß.

Bauwesen in Zürich. Die Ueberbauung bes Zirtus = grund stüdes wird in nächster Zeit in Angriff genommen werden. Zuerst werden die Gebäube an ber Seeseite aus.

geführt. Auf dem ganzen Komplex werden acht Säuser erstellt werben. Herr Architekt Pfleghardt besorgt bie Ausarbeitung ber Bläne.

Sin hübscher Neubau soll am Mythenquai erstellt werben, nämlich eine schöne Privatvilla für Herrn Sonderzegger. Mit der Ausarbeitung der Pläne ist ein renommierter Pariser Architekt betraut.

— Gegenüber ber neuen Trülle an ber Bahnhofstraße erbaut die Aftiengesellschaft Jelmoli ein großes Geschäftshaus, das nur Verkaufsmagazine und Bureaux enthalten wird. Neu für Zürich erscheint, daß bei dem Ban, bessen Straßenfront gegen 100 Meter lang sein wird, ausschließlich Sisenkonstruktion zur Anwendung gelangen soll Metall und Glas ersehen die Mauerwände vollskändig. Diese Konstruktionsart bringt den Borteil einer besseren Raumausnühung und größerer Lichtzusuhr. Die Höhenmaße der brei Stockwerke und des Erdgeschoßes sind sehr reichlich bemessen. Zwei Drittel des Gebändeblocks hat die Firma Jelsmolt zu eignem Bedarf notwendig.

Ueber das projektierte englische Hotel in Zürich berichtet man weiter: Gin neues imposantes Prachthotel, das größte in Burich und eines ber größten in ber Schweiz, foll am obern Myter quai burch eine englische Gefellschaft erbaut Den Raufvertrag bes ca. 8000 Quabratmeter werden. großen Grunbstückes habe man in ben letten Tagen gum Abichluß gebracht. Gin englischer Architett, ber besondere Erfahrung in Erstellung bon Hotels besitzt, entwerfe bie Bauplane und noch im Spatherbft, vielleicht auch früher, wolle man mit ben Erbarbeiten beginnen. 300 Schlafzimmer und Salons wird bas umfangreiche Hotel aufweisen. Alles, Bebaube und Ginrichtungen, ift im vornehmen englischen Stil und Romfort projektiert. Die Roften werben fich auf manche Millionen belaufen. Dafür fteht aber bann bas Stabliffement auch an einem ber ichonften Buntte bes Safenbetens.

Der Basler Große Rat hat die Borlage betreffend die bauliche Erwetterung der allgemeinen Gewerbeschule mit einem Kredit von Fr. 25,000 genehmigt.

Im Berner Großen Stadtrat reichte die socialistische Fraktion eine Motion ein, durch die der Gemeinderat einsgeladen wird, die Frage der Gründung einer Gemeindes schreinere zu prüfen. Die Erwägungen des Antrages nehmen Bezug auf das neueste Verhalten der Schreinermeister, welches als Angriff auf das Vereinsrecht der Arbeiter dargeftellt wird.

Bum Bau der englischen Rapelle in Lugern fand letten Dienstag die Feier ber Schlutsteinlegung ftatt.

Die Fenerwehr von Luzern soll eine nene Abteilung erhalten: ein elektrotech nisches Korps. Das Net der Telephon= und Telegraphen=, sowie der Licht= und Starkstromleitungen dehnt sich immer weiter aus, und damit vergrößert sich die Gefahr für den Fall von Brandausbrüchen. Dem projektierten elektrotechnischen Korps fällt dei Brandsfällen die Aufgabe zu: 1. die Straßenbeleuchtung möglichst urchalten; 2. Starkstromleitungen durch Ausschalten oder Unterbrechen unschädlich zu machen; 3. gefahrdrohende Drähte frühzeitig und zweckmäßig zu entfernen. Nachahmenswert!

Bauwesen in Genf. Das Baustieber bauert in bemselben Grade fort, wie in ben brei verstossenen Jahren. In jeder Gasse wird niedergerissen und neues dafür hingestellt. Im Arbeiterviertel St. Gervais werden ganze Reihen "Häuser", die eher Höhlen als menschlichen Wohnungen gleichsehen, abgebrochen. Dafür gibt es helle Gassen, Arbeiterhäuser, einsach, geschmackvoll, zugänglich für Licht und Luft. Längs der Khone bei Vernier und bei Vernier selbst tauchen großeartige Werkstätten zu Großindustriezwecken, die namentlich die Elektrizität brauchen, aus dem Boden. Bauunternehmer haben mir wiederholt versichert, daß diesen Sommer 12 bis 15,000 Arbeiter — von denen viele ihre Familien mit-

gebracht haben - an ben gahlreichen Reubauten und Erb= arbeiten beschäftigt feien.

Für Borarbeiten jur Berbindung der beiden Bahnhofe in Genf bewilligte ber Benfer Große Rat Fr. 20,000.

Der Bau eines Gemeindehauses mit Post und Spartaffenlotalitaten murde letten Sonntag bon ber Gemeinde

Gogan (St. Gallen) beichloffen.

Shulbant Suftem Frefel. (Rorrefp. aus St. Gallen.) Die von H. Frefel, Schulbankfabrikant in Henau (St. Gallen) erfundene Schulbank wird vorausfichtlich balb patentiert. Bang originell ift bei berfelben ber bewegliche, auch ichief verftellbare Fußichemel, ber zurücklappbare und zugleich ber Rörpergröße angepaßte Sit und die zum Zeichnen (besonbers jum technischen Beichnen) zwedmäßig horizontal verftellbare Platte. Bubem ift B. Frefel imftande, in feinem Suftem alle bisher anerkannt zwedmäßigen Borteile anderer Spiteme gu vereinigen. Die beften offiziellen Beugniffe von Behörben aus ben Kantonen Burich und St. Gallen zc. ftehen ihm gur Berfügung. Deshalb mehren fich bie Beftellungen gur Lieferung von Schulbanten aus verschiedenen Rantonen.

Acetylengasbeleuchtung. Ingenieur Beter Dumont in Sion erhielt bon ber Jury ber "Expedition internationale du travail" in Bincennes für feinen Acethlengasapparat bie golbene Medaille, bas Berdienstfreuz und ein Diplon, in welchem das vorzügliche, absolut gefahrlose Funttionieren besfelben botumentiert ift. Die jungfte Gr= findung diefes Ingenieurs ift eine tragbare Acethlengaslaterne, welche eine $50^{\circ}/_{0}$ billigere Leuchte bietet als Petroleum. Er hat in Bramols bei Sion eine Calclum-Carbibfabrit und in Sion eine Apparatenfabrit eingerichtet.

Ein Arbeiterjubilaum feierte lette Boche ber Coloffer Widmer, welcher feit 30 Jahren ununterbrochen bei herrn Schlossermeister Schärer am Stadtbach in Bern in Arbeit - ein ebenso ehrendes Zeugnis für ben Arbeiter wie für ben Meifter. Berr Scharer überreichte bem Berrn Bibmer bei diesem Anlasse eine filberne Uhr mit ber Widmung: "Für 30 Jahre treu geleiftete Dienfte", nebft einer Sundert: frankenbanknote und gab ihm einen freien Tag.

Einen vorzüglichen Luftinjektor für Bafferleitungen in Tifchtaften, besonders für Forellen behälter und Aquarien, erstellt unter ber Patentbezeichnung "Fischerei-Injektor" herr August Fager, Installateur in Seebach bei Burich. Solche Anlagen bestehen, von ihm ausgeführt, in ber Fischandlung Bachmann in Zurich, in der Fischtuche Seußer in Burich, bei herrn Fierz = Buhler zum "Raben" in Herrliberg, bei Frau Scheuermeper z. "Löwen" in Bendlikon, bei Dr. Ineichen im Nibelbad-Ruschlikon, im Drahtschmidli Zürich 2c. 2c, und bewirken, daß die empfind: lichften Fische, 3. B. Forellen, in den Behältern ftets gefund und frisch bleiben. Wirte, die sich's zur Aufgabe machen, thren Baften garanttert lebende Forellen zu offerteren, werden auf diefe rühmlichft bekannte Inftallationsfirma aufmerksam gemacht.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

243. Wer fabrigiert ober woher bezieht man die da und bort gebräuchlichen Rut-Röpfe, die nur mit einer Schraube verftell. bar find, um mit schwankendem Kreisfägeblatt nuten zu können?

244. Ber liefert schöne, möglichst aftfreie Eschenbretter, 4 cm bid, und zu welchem Preise per Quadratmeter? Jos. Bipfii, mech. Bagnerei, Seedorf (Uri). 245. Wer hatte eine leichtere Riemenscheibe, ca. 100—110 cm

Durchmeffer, 20 cm breit, zweiteilig, Bohrung 80 mm oder größer, zu verkaufen?

246. Wer hätte einen Petrolmotor, noch gut erhalten, 6ibis 12pferdig, zu verlaufen und zu welchem Preis?
247. Wo wäre in der Schweiz ein Geschäft, welches Bohrmaschinen liefert, geeignet für einen Wagner für Radnaben jeder Art Büchfen ?

248. Ber liefert gedrehte buchene Treppenpfosten von 1,15 m : Länge und 12—15 cm Dide, unverleimt, bei großen Bezügen?

249. Belche Fensterfabrif ober größere Glaserei liefert an einen Glasermeister das ganze Jahr Fenster nach aufgegebenen Maßen? Offerten an die Expedition b. Bl.

Ber ift Bertaufer einer altern event. neuen Rniehebel. preffe (mit Motorenbetrieb), sowie eines 3-5pferd. Betrolmotors, ebenfalls alt oder neu, jedoch noch in gutem Buftande? Offerten an die Expedition d. Bl

251. Ber verfauft eine ichon gebrauchte Abfant. und Bulft.

mafchine für 2 Meter Länge?

252. Bare vielleicht jemand Abgeber von altern gugeifernen Fenfiern zum Aufklappen, in welchen Dimensionen und zu welchem Breise? Offerten an die Expedition.

Ber liefert billigst Rameelftridgarne jum Bieder-253.

perfauf?

254. Gibt es in der Schweiz keinen Industriellen der holz-bearbeitungsindustrie, der in der Lage mare, hölzerne Riemen-icheiben für einen Großisten anzufertigen?

255. Wer liefert Stangmaschinen, um Draht extra flach gu

brücken ?

257. Ber liefert innert 3-4 Bochen eine Bartie Rohrfeffel, roh, gang in Buchenholg? Mufter zur Berfügung. Barzahlung. 258. Wer befaßt fich mit ber Einrichtung von Imprägnier-

anftalten für Gifenbahnschwellen 2c. und fann mit Roftenberechnung und Renditennachweis icon bestehender Unstalten diefer Urt auf-

259. Läßt fich mit 2 Bferdefraften eine Bretterfage betreiben ? Belches ware die geeignetste Einrichtung für eine kleinere Kraft und wie viele Quadratmeter Schnitt würde eine solche machen?

260. Liege fich ein Bohrer herftellen, womit man in frifches und trodenes Rundholy faubere Löcher bohren tann in der Starte -12 cm Durchmeffer, Stirnfeite?

261. Ber liefert Biegelpreffen famt bagu gehöriger Lehm. walze für eine tägliche Fabritation von 2000 Stud Ziegelsteinen ? Wie viel Rraft ift für beibe Maschinen erforberlich?

Wie viel Kraft ist fur beide Waschinen ersproertich?

262. Wer hat eine ältere, noch in gutem Zustande besindsliche Fleischhackmaschine für Kraftbetrieb zu verkaufen? Offerten nehst Preixangabe an Stapfer u. Cie., Maschinenfabrik, Horgen.

263. Wer hat eine ältere, wenn auch etwas desette Abrichtsund Dickehobelmaschine, 40—50 cm Messerbreite, zu verkaufen? Offerten unter Frage Ro. 263 an die Expedition.

264. Belches ist der beste hydraulische Kalk sür Mauerverputz unsche der Mitterung stort ausgessatz sind?

an Gebäuden, welche ber Bitterung ftart ausgesett find ? 265. Wer ift Berkaufer einer Partie gebrauchten, 265. haltenen Bellblechs oder wer ift Lieferant von neuem Bellblech gu billigftem Breife ?

266. Ber liefert fleine Brettchen, 22 cm lang, 6 mm bid, 18 cm breit, von Pappelnhols, 100 Stud, und wo könnte man 1000 m2 Rappelholz taufen, 8 und 10 mm bid? Offerten an Gebr. Zweidler, med. Schreinerei, Dubendorf.

267. Ber liefert Mostmühlen mit Granitsteinen mit Balgen ober Meffern oder nur die Granitsteine allein dazu? Fr. Zwicky-

Honegger, Rüti (Bürich)

Ber hatte altere Riemen, Riemenscheiben, Supports 268. und Belle und eine Bandfage zu vertaufen? Offerten an die Erp. 269. Ber ware Bertaufe. einer in gutem Zustande befind. lichen Kniehebelpreffe für Normalfteine?

Antworten.

Auf Frage 206. Glasfalzziegel aller Faconen liefert Gottlieb Rusterholz, Dachbeckermeister, Stafa. Auf Frage **218.** Ich könnte 160 nichtimprägnierte Telegraphen-

ftangen liefern. Länge 8,40-12 m. A. Genton, Scierie La Foule, Payerne.

Auf Frage 222. Fragesteller findet Leimfugenhalter (Bell-blechli) in allen Dimensionen bei J. Schwarzenbach, Genf. Auf Frage 221. Gang schöne Nußbaumdillen, auf verschiebene

Dimenfionen geschnitten, halt auf Lager und empfiehlt beftens Ulr.

Rutishaufer, Sägerei hemmersweil b. Amrisweil. Auf Frage **224.** Bünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. I Edert, Fabrik für Holzbearbeitung, Kreuzlingen. Auf Frage **224.** Bin im Besitze von gesunden 60 mm Ruß-baumbrettern in der Breite bis 90 cm, Ia. Qualität. Gust.

Strebel, Bretterhandlung, Wellingen. Auf Frage **226.** Flaschenzüge mit Seil liefert in bester Aus-

führung J. Schwarzenbach, Genf. Auf Frage 226. Wenden

Benden Sie fich gefl. an Eb. Bill, Gifenwarenhandlung, Biel.

Auf Frage 229. Unterzeichneter wünscht mit Fragesteller in Korrespondens zu treten. B. Burth, mech. Bertstätte, Lichtensteig. Muf Frage 230. Teile Ihnen mit, daß ich Lieferant von

solchen Schindeln bin und wurde mit dem Fragesteller gerne in Jafob Kreis, Schindelnfabrit, Effersweil-Rorrespondeng treten.

Roggweil (Thurgau).

Auf Frage **230.** Lärchenschindeln liefert auf jedes Maß Michael Seisert, Sevelerberg, Sevelen (Kanton St. Gallen). Auf ganz genaue Vorschrift wird Preisosserte folgen.

Auf Frage **232.** Für kleine Kräfte, 3. B. 1/2 Pferdekrast,